

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Humblebee“ vom 9. Februar 2021 10:20

[Zitat von Cat1970](#)

Hab jetzt eine Antwort gesehen,...also an den Förderschulen (Lernen) die ich kenne, haben und hatten wir vollere Klassen mit etwa 19 im Schnitt. Die Räume sind entsprechend klein. Daher ist nichts mit mehr Abstand machbar.

Meine eigenen Kinder waren und sind in Klassen bzw. Kursen mit durchschnittlich 30 und an der Schule, wo ich arbeite sind die Klassen auch vollgestopft mit 28 bis 30.

Ich finde es schade, dass die Förderschulklassen (und natürlich auch die Klassen deiner Kinder und an deiner Schule) so voll sind.

Bei uns an der BBS liegt die durchschnittliche Klassenstärke bei ca. 23 SuS, würde ich meinen. U. a. im BG und in den Berufsfachschulen gibt es größere Klassen; einige Berufsschulklassen, Fachschul- und Fachoberschulklassen haben eine geringere Klassenstärke. Bei uns waren die BVJ-Klassen (die seit diesem Schuljahr "Berufseinstiegsschule Klasse 1" heißen) schon immer bei 12 SuS "gedeckt" und die BES-Klassen (jetzt: "Berufseinstiegsschule Klasse 2") bei 15 SuS, um besser auf die einzelnen SuS eingehen zu können.

Während die SuS aus der BES 2 einigermaßen mit dem Distanzunterricht klarkommen (mittlerweile, muss ich sagen; da hatten doch einige SuS Startschwierigkeiten), haben die ganz schwachen SuS der BES 1 große Probleme. Diese acht BES1-Klassen - Schwerpunkte: Wirtschaft, Hauswirtschaft und Technik (u. a. Fahrzeugtechnik und Holztechnik) - sind daher seit letzter Woche an einem Wochentag wieder für sechs Stunden im Präsenzunterricht.